

Zisternen mit "Gelbem Phosphor" auf dem Weg nach Kasachstan

27.07.2007

Gestern wurde der Spezialzug mit "Gelbem Phosphor" in Begleitung zweier Feuerwehrezüge von der Station Krasnoje der Lwower Eisenbahn nach Kasachstan geschickt. In Verbindung mit dem Transport dieses Gefahrguts wurde ihm ein "Grüner Korridor" eingerichtet, wofür für einige Stunden der Passagierverkehr auf der Strecke eingestellt wurde.

Gestern wurde der Spezialzug mit "Gelbem Phosphor" in Begleitung zweier Feuerwehrezüge von der Station Krasnoje der Lwower Eisenbahn nach Kasachstan geschickt. In Verbindung mit dem Transport dieses Gefahrguts wurde ihm ein "Grüner Korridor" eingerichtet, wofür für einige Stunden der Passagierverkehr auf der Strecke eingestellt wurde.

Gestern fuhr der Zug, welcher aus 15 Zisternen mit "Gelbem Phosphor" und drei Wagons mit Erde, welche am Havarieort abgetragen wurde, nach Kasachstan. Im Laufe des Tages durchfuhr der Zug die Rownoer, Chmelnizker, Winnizer Oblasten zur russisch – ukrainischen Grenze. In der Ortschaft Krasnoje in der Lwower Oblast überzeugten sich einige Dutzend Einwohner persönlich um drei Uhr nachts davon, dass der Zug wirklich die Ortschaft verließ. "Ich versuchte sie zu beruhigen, sodass keine Panik aufkam. Die Leute standen an den Gleisen bis fünf Uhr morgens.", erzählte der Vorsitzende des Gemeinderates von Krasnoje Jaroslaw Bilyk. Bleibt noch hinzuzufügen, dass die Vertreter der Regierungskommission zur Beseitigung der Folgen der Katastrophe von Oshidiw nicht anwesend waren.

Die Leiterin des Presse zentrums der Lwower Eisenbahnen Lilija Krinizkaja teilte mit, dass der Spezialzug von der Station Krasnoje in Richtung Rownoer Oblast losgefahren ist, wonach er in den Zuständigkeitsbereich der Südwestlichen Eisenbahnen fiel. Der Leiter Presse zentrums des Katastrophenschutzministeriums Igor Krol merkte im Gespräch mit dem [Kommersant-Ukraine](#) an, dass die Streckenführung des Zuges geheimgehalten wurde, um Panik unter der Bevölkerung zu vermeiden.

Dem Zug wurde ein "Grüner Korridor" eingerichtet, wodurch ein zeitweiliger Stillstand für Passagierzüge hervorgerufen wurde, welche in südlicher oder westlicher Richtung fahren und die Strecke des Spezialzuges kreuzten. Um einer Panik unter den Passagieren vorzubeugen, wurde diesen der Aufenthalt der Züge von den Zugbegleitern mit den "Folgen des Sturmes" erklärt.

Heute beabsichtigen die Abgeordneten auf der Sitzung des Lwower Oblastrates ihren Appel an den Präsidenten und den Ministerpräsidenten, mit der Forderung den Transportminister Nikolaj Rudkowskij und den Generaldirektor der ukrainischen Eisenbahnen "Ukr salisnyzi" Wladimir Kosak zu entlassen, zu bestätigen. Es wird erwartet, dass an der Sitzung der Leiter der Regierungskommission zur Beseitigung der Folgen der Havarie Alexander Kusmuk und der Katastrophenschutzminister Nestor Schufritsch teilnehmen werden.

Übersetzer: **Andreas Stein** — Wörter: 350

Namensnennung-Keine kommerzielle Nutzung-Weitergabe unter gleichen Bedingungen 3.0 Deutschland Sie dürfen:

- das Werk vervielfältigen, verbreiten und öffentlich zugänglich machen
- Bearbeitungen des Werkes anfertigen

Zu den folgenden Bedingungen:

Namensnennung. Sie müssen den Namen des Autors/Rechteinhabers in der von ihm festgelegten Weise nennen (wodurch aber nicht der Eindruck entstehen darf, Sie oder die Nutzung des Werkes durch Sie würden entlohnt).

Keine kommerzielle Nutzung. Dieses Werk darf nicht für kommerzielle Zwecke verwendet werden.

Weitergabe unter gleichen Bedingungen. Wenn Sie dieses Werk bearbeiten oder in anderer Weise umgestalten, verändern oder als Grundlage für ein anderes Werk verwenden, dürfen Sie das neu entstandene Werk nur unter Verwendung von Lizenzbedingungen weitergeben, die mit denen dieses Lizenzvertrages identisch oder vergleichbar sind.

- Im Falle einer Verbreitung müssen Sie anderen die Lizenzbedingungen, unter welche dieses Werk fällt, mitteilen. Am Einfachsten ist es, einen Link auf diese Seite einzubinden.
- Jede der vorgenannten Bedingungen kann aufgehoben werden, sofern Sie die Einwilligung des Rechteinhabers dazu erhalten.
- Diese Lizenz lässt die Urheberpersönlichkeitsrechte unberührt.

Haftungsausschluss

Die Commons Deed ist kein Lizenzvertrag. Sie ist lediglich ein Referenztext, der den zugrundeliegenden Lizenzvertrag übersichtlich und in allgemeinverständlicher Sprache wiedergibt. Die Deed selbst entfaltet keine juristische Wirkung und erscheint im eigentlichen Lizenzvertrag nicht.

Creative Commons ist keine Rechtsanwalts-gesellschaft und leistet keine Rechtsberatung. Die Weitergabe und Verlinkung des Commons Deeds führt zu keinem Mandatsverhältnis.

Die gesetzlichen Schranken des Urheberrechts bleiben hiervon unberührt.

Die Commons Deed ist eine Zusammenfassung des Lizenzvertrags in allgemeinverständlicher Sprache.